

C O P I A.



Wir Bürgermeister und Ratheszen der Loeblichen Rathgarben Mittels
in der Königlich Preussisch^{en} und in Oberrheinischen Fürstenthum
Oppeln gelegenen Immediat Stadt Neustadt
thun, nebst Anerbietung unserer bereitwilligsten Dienste nach eines jeden Standes
Gebühr, kraft dieses hiermit kund, daß vor uns ^{bei} ^{ihren} ^{Quartieren} ⁱⁿ ^{der} ^{Stadt} ^{Neustadt} erschienen

Vorzeiger dieses Benjamin Habel, welcher bekannt und ausgesagt, daß
 1797 Jahre hintereinander nach Vorschrift des uns allergnädigst ertheilten Privilegii, als von Joh. Bapt. 1801.
 lich, fromm und treu gegen seinen Lehr-Meister, sondern auch gegen *Johann Baptist Millwirth und Gschall*
 und sonst gegen Jedermanniglich, dergestalt wie es einem gottesfürchtigen und ehrliebenden *Lehr-Gelehrten* wohl
 anstehet und gebühret, verhalten hat. Da nun dieses, wie uns selbst bewußt, allermassen wir es in unserer *Lehr-Gelehrten*
 also löblichen Gebrauch nach, aufgezeichnet gefunden, der Wahrheit gemäß, und Vorzeiger dieses, Namens
 Benjamin Habel uns um einen Lehr-Brief unter unserm *Lehr-Gelehrten* Siegel gebührend ersuchet.
 Als haben wir dessen Ansuchen der Billigkeit gemäß, und zu Steuer der Wahrheit, gebührend statt gegeben. Es gelanget
 derowegen an alle und jede nach Standes-Erforderung, denen dieser Lehr-Brief vorgezeigt wird, absonderlich an alle
Millwirth auch *Johann Baptist* zugethane *Gschall* unser gehorsamstes Dienst- und freundliches Bitten,
 diesem unsern Lehr-Briefe guten Glauben zu geben, und denselben mehr gemeldetem Benjamin Habel
 wegen seines ehrlichen Lebens und Wandels, auch vollkommen ausgestandener Lehrzeit fruchtbarlich genießen zu las-
 sen, und sich überall gegen denselben günstig und willfährig zu erzeigen, welches Er vor seine Person mit schuldigstem
 Dank erkennen wird, und wir in dergleichen und andern Fällen nach Möglichkeit zu verschulden erbötig und bereit sind.
 Zu Urkund dessen haben Wir jetziger Zeit *Ludwig* diesen Lehrbrief eigenhändig unterschrieben,
 und mit unserm gewöhnlichen *Lehr-Gelehrten* Siegel bekräftiget. So geschehen. *Neuchâtel* 29. July 1804.



Kingia
qua Commissarius